

Vor dem Abgrund

GREGOR GRAF HENCKEL VON DONNERSMARK, ehemaliger Abt des Zisterzienserstifts Heiligenkreuz bei Wien glaubt, dass die Europäer im Begriff sind, sich selbst abzuschaffen. „Der Europäer, wie wir ihn kennen, hat sich quasi in einen Suizid gestürzt und zwar in Gestalt der Destabilisierung von Ehe und Familie, Verhütung, Tötung ungeborener Menschen und der Gleichberechtigung von nicht auf Fortpflanzung angelegter Lebensgemeinschaften“, sagte er der rechtskonservativen Wochenzeitung „Junge Freiheit“. „Diskriminierung bedeutet nicht nur, dass man Gleiches ungleich stellt, sondern ebenso dass man Ungleiches gleichstellt“, so der Abt.

Die Ehe werde diskriminiert, wenn man ihr Lebensgemeinschaften, die nicht ihrem Charakter entsprächen, ähnlich oder gleich mache. Er kritisiert, dass die meisten Europäer Freiheit und Wohlstand als Endpunkt der Entwicklung betrachteten. Früher oder später komme die Erkenntnis, „dass es nicht die Kirche ist, die am Abgrund steht, sondern wir selbst“. Hoffnung mache ihm, dass das Christentum weltweit im Aufschwung begriffen sei.

www.die-tagespost.de